

sorgen Mädchen (3)

Neues Jahr heißt nicht für jeden neues Glück. Das kleine zerbrechliche Mädchen saß selbst am Silvesterabend alleine auf ihrem kleinen dunklen Zimmer und starrte ihre Wand an. Bei jedem Knack der Raketen zuckte sie zusammen. Warum? Sie hat Angst vor jedem noch so lauten Geräusch das hat sie wahrscheinlich daher das ihre Eltern sich immer so laut zoffen. Außer ihrer Musik die sie durchgehend hörte „only human“ oder „devil within“ Punkt 0:00 Uhr drehte sie die Musik so laut sie konnte sie feierte nicht weil sie niemanden mehr hatte. 3 Leute haben ihr noch Glückwünsche geschickt ihr Kumpel, der sein Versprechen aber gebrochen hatte nicht zu trinken was sie sehr verletzte, eine Bekannte und ihr Freund, der aber beschäftigt schien. So begann sie wieder das Jahr mit Tränen in den Augen alleine in ihrem Zimmer sie ist krank das sollte man dazu wissen sie nahm sich auch wieder mal einen kleinen Gegenstand und ritze in ihre Beine denn das Versprechen von ihrem Kumpel war wenn er nicht trinkt ritzt sie sich nicht! Das war ja gebrochen. Dieses Mädchen sitzt immer noch da verkümmert auf ihrem Bett mit roten verheulenen Augen geschlafen hat sie nur ein bisschen sie hatte wie immer nur Alpträume. Niemand scheint ihr noch helfen zu können sie sitzt nur da blass und starr als ob sie tot wäre. Sie hört immer noch ein paar Knalle und schreckt auf warum wieso was ist mit ihr? Ihr Vorsatz für dieses Jahr kaltherzig sein. Ihren besten Freund scheint sie auch verloren zu haben was sie wieder traurig macht warum sie alle verliert ganz einfach weil sie sich abschottet aus ihrer Angst! Manchmal wünscht sie sich einfach nicht mehr da zu sein einfach sterben und keine Änste mehr vor sich haben. Ich würde ihr so gerne helfen aber ich kann nicht tun ich kann nur ihre Sicht schreiben denn dieses Mädchen bin leider ich.

© fl

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)